



StuRa

Sitzungsprotokoll des StuRa der TU Bergakademie Freiberg

14. routinemäßige Sitzung vom 18.10.2018

Protokollantin: Julia Richter JR

Sitzungsleitung: Rebecca Diewitz RD

Anwesenheit gewählter Mitglieder:

X... anwesend

E... entschuldigt

Felix Hallfarth FH	X	Lea Fränzle LF	X
Vincent Weinrich VW	X	Benjamin Bonk BB	E
Jonas Curdes JC	X	Vivian Schünemann VS	X
Anita Katheras AK	X	Christoph Kobold CK	X
Julia Richter JR	X	Torsten Lehmann TL	X
Manuel Rothenberger MR	X	Florian Pratsch FP	E
Rebecca Diewitz RD	X	Elena Ries ER	X
Linus Walter LW	E	Franka Kunstmann FK	X
Johannes Bauer JB	X	David Schubert DS	X

Gesamtseiten: 4

Beginn der Sitzung: 20.07 Uhr im Besprechungszimmer des Rektorats

1. Begrüßung, Anwesenheit, Beschlussfähigkeit

15 von 18 gewählten Mitgliedern sind anwesend. Der StuRa ist beschlussfähig.

2. Änderung der Tagesordnung

Keine Änderungen.

3. Finanzanträge

FSR 5: Glühweinkocher für 78,90€ zur Erweiterung des Angebots auf alkoholfreie und alkoholhaltige Getränke und zum Verleih

Der StuRa möge beschließen, den vorliegenden Finanzantrag anzunehmen.

Abstimmungsergebnis: 15 von 15 dafür (einstimmig). Der Beschluss wird angenommen.

AG Umwelt: Druck von Plakaten und Flyern

Dienstreiseantrag von LF

Der StuRa möge beschließen, die vorliegenden Finanzanträge anzunehmen.

Abstimmungsergebnis: 15 von 15 dafür (einstimmig). Der Beschluss wird angenommen.

4. Protokollabstimmung

Der StuRa möge beschließen, dass das Protokoll vom 27.09.2018 in dieser Form mit den vorliegenden Anmerkungen veröffentlicht wird.

Abstimmungsergebnis: 11 von 15 dafür. Der Beschluss wird angenommen.

Der StuRa möge beschließen, dass das Protokoll vom 04.10.2018 in dieser Form mit den vorliegenden Anmerkungen veröffentlicht wird.

Abstimmungsergebnis: 10 von 15 dafür. Der Beschluss wird angenommen.

CK verlässt den Raum. 14 von 18 gewählten Mitgliedern sind anwesend. Der StuRa ist beschlussfähig.

5. KSS/FINV

Der StuRa soll darüber abstimmen, ob er der Finanzordnung der KSS beitrifft. Die bereits in Vorjahren kritisierte Aufwandsentschädigung würde insofern berücksichtigt, dass unsere Beiträge für besagten Kostenpunkt nicht verwendet werden würden. JC fordert, dass der Haushaltsabschluss vor unserem Beitritt vorgelegt werden soll. Außerdem wird kritisiert, dass das Budget für Aufwandsentschädigungen stetig erhöht wird und nicht immer sinnvoll und nachvollziehbar eingesetzt wird. Nächste Woche soll ein Meinungsbild eingeholt werden. Die

Abstimmung kann erst nach der Novembersitzung der KSS erfolgen, weil erst dann der Haushaltsabschluss vorliegen könnte. Falls nicht, muss dann dennoch abgestimmt werden.

Eine Vereinigung der Stimmen auf eine Person, wenn die anderen KSS-Entsandten abwesend sind, soll bestätigt werden, entsprechend der vorherigen Regelung.

Daniel Irmer schlägt sich selbst als weiteren KSS-Abgeordneten für die Liste vor.

Der StuRa möge beschließen, dass Daniel Irmer auf den letzten Listenplatz der KSS-Entsandten gesetzt wird.

Abstimmungsergebnis: 11 von 14 dafür. Der Beschluss wird angenommen.

Der StuRa möge beschließen, dass die zwei Stimmen unserer KSS-Entsandten auf einen Entsandten vereinigt werden können, sofern die anderen Entsandten abwesend sind.

Abstimmungsergebnis: 14 von 14 dafür (einstimmig). Der Beschluss wird angenommen.

VW verlässt den Raum. 13 von 18 gewählten Mitgliedern sind anwesend. Der StuRa ist beschlussfähig.

6. Inforundlauf

Studium und Bildung: Tagesgeschäft

Kultur und Sport: Erfolgreicher Verlauf der Erstwoche: gute Besuchszahlen, Zufriedenheit der Erstsemester, Gewinn von Sponsoren, die auch langfristig mit uns kooperieren wollen, wie bspw. Edeka. Am Wochenende folgt noch die AG-Rallye, außerdem demnächst die Ikea-Tour. Die Planung für den interaktiven Adventskalender läuft ebenfalls an.

Finanzen: Tagesgeschäft. Der Erste Finanzer ist wieder anwesend.

Studentenwerk und Soziales: -

Vorsitzende: Repräsentation auf Veranstaltungen, Recherche in alten Protokollen nach evt. über die Jahre vergessenen Themen

Sprecherin: Feierliche Immatrikulation am 16.10., generell positives Feedback für den StuRa

Hochschulpolitik: -

Öffentlichkeitsarbeit: die Social Media Präsenz soll weiterhin hochgehalten werden (mind. ca alle 2 Tage posten), Freunde des Theaters: Kooperation für Stück „Save Places / Fear“ mit dem StuRa. Es werden dazu noch weitere Informationen eingeholt. Eine aktuelle Liste der StuRa-unterstellten AGs wird benötigt, *RD* recherchiert dazu in alten Protokollen. Von AG-Auflösungen wird möglichst abgesehen. Die AG-Besuche dienen der Vernetzung untereinander, gegenseitiger Kritik und der Aktualisierung des Webauftritts (Texte deutsch, englisch, Fotos).

Wahlausschuss: Am 4.12. und 5.12. finden die Hochschulwahlen statt. Gewählt werden studentische Senatoren für den Erweiterter Senat und den Senat, studentische Vertreter für den Fakultätsrat und Gleichstellungsbeauftragte für jede Fakultät, welche ebenfalls Studierende sein dürfen. Wahlvorschläge müssen bis spätestens 14.11.2018 16 Uhr eingereicht werden.

7. Sonstiges

Sprachkurse sind gut belegt. Evt kann bei der Universität nochmals nach einer Erweiterung gefragt werden.

VS verlässt den Raum. 12 von 18 gewählten Mitglieder sind anwesend. Der StuRa ist beschlussfähig.

Ein neuer Entwurf für die Wahlordnung ist von MR auf Slack, Channel FSR-Wahlen gestellt worden. Demnächst findet eine Diskussionsrunde dazu statt.

Der Nachtragshaushalt steht an, um die Gelder zwischen einzelnen Posten der Referate neu zu verteilen.

TL hat die Sitzung des FSR 6 besucht und persönliche Spannungen zwischen dessen Mitgliedern beobachtet. Des Weiteren existiert ein Kommunikationsproblem durch die Nutzung verschiedener Kanäle. Außerdem wurde dort über das Wesen von Dienstreiseanträgen durch TL erklärt. Durch Exmatrikulationen, Umzüge verlor, bzw. verliert der FSR 6 an Mitgliedern.

Stellungnahmen sollen schneller veröffentlicht werden können, um die Aktualität zu bewahren. Kritisiert wird, dass Themen nicht vollständig diskutiert werden können. Als Kompromiss wird angeboten, dass (wie das bisher auch passiert ist) Stellungnahmen zunächst intern publiziert werden und Anmerkungen hinzugefügt werden können. Als Kommunikationskanal wird Slack vorgeschlagen (ebenfalls wie bisher). Als weitere Möglichkeit wird angefügt, dass über Notwendigkeit und Richtung einer Stellungnahme abgestimmt wird und die weitere Verarbeitung dem Referat Öffentlichkeitsarbeit obliegt.

Meinungsbild: Das Referat Öffentlichkeitsarbeit darf unter Einhaltung des Vetorechts der Sprecherin und nach vorheriger interner Veröffentlichung inkl. 48h Bearbeitungsfrist durch alle gewählten StuRa-Mitglieder ohne explizite Abstimmung im StuRa Stellungnahmen veröffentlichen.

Ergebnis: 10 Stimmen dafür, 3 Stimmen dagegen

Zur Durchführung der Ikea-Tour am 3.11. werden noch Helfer gesucht, ansonsten kann sie nicht stattfinden.

CK tritt aufgrund der Doppelbelastung durch zusätzliche FSR-Arbeit zurück.

8. Termin nächste Sitzung

Die nächste Sitzung wird am Donnerstag, 25.10.2018 20.00 Uhr im Besprechungszimmer des Rektorats stattfinden. Es protokolliert FH.

Ende der Sitzung: 21.22 Uhr